

# TV Tipp: "Zwischen den Stühlen"

Beitrag von „Mikael“ vom 2. Oktober 2018 19:50

## [Zitat von Caro07](#)

Schade fand ich, dass der männliche Referendar, der eigentlich einen guten Schülerbezug zeigte, so einen unpädagogischen Notendruck machte. Das tut weh.

Nein, er hat es angesichts seiner teilweise problematischen Klientel genau richtig gemacht. Er hat ja selber im Film gesagt, dass er noch der 10. Klasse das Gymnasium wegen schlechter Leistungen verlassen musste, und dass es ihn 10(!) Jahre gekostet hat, das Abi nachzuholen. Wer diesen Kampfgeist nicht hat und nicht aus einer Familie kommt, die ihn protegiert, kann (was viele "Bildungsbürger" nicht nachvollziehen können), für den ist es fast unmöglich nach einer gescheiterten Schulkarriere wieder hochzukommen. Die Welt ist eben nicht "Freude-Friede-Eierkuchen".

Ich fand deshalb den Deutsch-/Politik-Referendar von allen dreien gezeigten Kandidaten am überzeugendsten.

Gruß !